

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 107 (2020)
Heft: 9-10: Holzbau : ambitioniert und alltäglich

Rubrik: Produkte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachhaltigkeit im Fokus



Für die Helsana Versicherungen AG realisiert Renggli in enger Zusammenarbeit mit Oxid Architektur in Bellinzona eine Überbauung mit drei Gebäuden. Mit dem innovativen Konzept der Architekten wird die Parzelle intelligent verdichtet und erhält mit dem klug gestalteten Quartierplatz und Binnenraum auch einen hochwertigen Außen- und Begegnungsraum.

Die drei bestehenden Mehrfamilienhäuser wurden aufgrund ihres schlechten Zustands rückgebaut. An ihrer Stelle realisiert Renggli für die Bauherrschaft ein fünfgeschossiges Mehrfamilienhaus mit Kleinwohn-

nungen in Massivbauweise sowie zwei dreigeschossige Mehrfamilienhäuser als Längsbauten in Holz.

Um dem ökologischen Nachhaltigkeitsgedanken gerecht zu werden, wurde bei der Materialauswahl der zwei Längsbauten auf Holz gesetzt. In diesen wurden 48 Wohnungen in Holzbauweise verwirklicht. Bauen mit Holz bedeutet nicht nur Nachhaltigkeit aus ökologischer Sicht, sondern bietet auch einen ökonomischen Nutzen – denn die beiden Gebäude wurden dank einem hohen Vorfertigungsgrad der Holzbauelemente innerhalb von nur zwei Monaten aufgerichtet.

Die Zwillingsbauten sind als «Verandatyp» konzipiert – eine Wohnform, die auf eine typische, frühere Bauweise im Tessin verweist. Der zum Innenhof gerichtete Laubengang bietet den Bewohnenden einerseits Zugang zu den Wohnungen, andererseits auch einen Treffpunkt, da die Terrassen und Wohnräume ebenfalls zum Innenhof gerichtet sind.

Renggli AG
St. Georgstrasse 2, CH-6210 Sursee
T +41 41 925 25 25
www.renggli.ch

Wasserpoesie



Mit der Kreation der neuen Armaturenkollektion *arwa-newclassic* nimmt uns Designer Marcel Wanders mit auf eine Reise in eine längst vergangene Epoche. Zurück zu Poesie und Romantik, ohne dass er dabei die Bedürfnisse und Vorlieben der heutigen Zeit aus den Augen verliert.

Die schlanke, konische Silhouette der Armaturenkörper erinnert an Säulenhallen aus dem römischen Reich. Wobei die geometrischen Formen flüssig mit weich geschwungenen Kurven verschmelzen und in einer klassischen Ausstrahlung münden. Auslauf und Hebel der Armaturen sind besonders filigran gestaltet, was dem heutigen Zeitgeist entspricht.

Ihren schlanken Armaturenkörper verdanken die Waschtischmischer und der Bidetmischer der hochwertigen Messing-Kartusche, die einen Durchmesser von lediglich 25 mm hat. Die Griffe der Wandarmatur werden aus einem Guss gefertigt und direkt an der Wand montiert. Der Tiefenausgleich findet unsichtbar in der Wand statt.

Die Armaturen wurden passend zur Badkollektion *The New Classic* von Keramik Laufen entworfen.

Similor AG
Wahlenstrasse 46, CH-4242 Laufen
T +41 61 765 73 33
www.similor.ch

Der Unterarm-Türöffner



Nicht erst seit der Corona-Pandemie versuchen Menschen, den Kontakt mit Viren zu meiden. Dank dem *TürBoss*, einer ergonomisch gebogenen Platte aus Edelstahl und drei robusten Kabelbindern lässt sich die Fläche der Türklinke einfach vergrössern und die Türe somit hygienisch mit dem Unterarm öffnen – auch während einer Grippewelle. So leistet er als Hygienemassnahme einen grossen Beitrag zur Eindämmung von Viren und erinnert zusätzlich daran, dass die aktuelle Corona-Pandemie noch da ist.

Der von vier Jungunternehmern des Startups inavo entwickelte *TürBoss* wurde so konzipiert, dass eine Montage oder Demontage innerhalb von nur einer Minute möglich ist.

Er besteht aus rostfreiem Edelstahl, ist somit korrosions- und säurebeständig und kann einfach gereinigt werden.

TürBoss
Weiherweg 18, CH-4242 Laufen
www.tuerboss.ch

Ein Playmaker für die ZSC-Arena



Individueller Architekturbeton



Ammocret® ist ein Architekturbeton mit dem natürlich warmen Farbton von Jura-Kalkstein. Dank des grossen Spielraums für Bearbeitungsformen eignet er sich ideal für den Einsatz als ästhetische Sichtbetonfläche. Die Experten von Holcim begleiten Architektinnen und Architekten dabei im Entstehungsprozess und fertigen den individuellen Kalksteinbeton.

So hat Holcim auf Wunsch von m12 architektur einen besonders hellen *Ammocret*-Kalksteinbeton entwickelt. Dieser besteht aus reinem Kalkstein, ohne Farbpigmente. Die

Mass-Anfertigung setzt individuelle Akzente und verleiht exklusiven Wohnbauten ihre Einzigartigkeit.

Der besondere Charakter von *Ammocret* entfaltet sich erst durch die Oberflächenbearbeitung. Je nach Ausführung entstehen neue Variationen, welche Räumen ihren je eigenen Charakter zu verleihen vermögen.

www.holcim.ch
www.holcimpartner.ch
www.kalksteinbeton.ch

Mit der ZSC Swiss Life Arena von Caruso St John architects entsteht in Zürich ein weltweit einzigartiges Projekt; die Eröffnung ist für August 2022 geplant. Weisse, bis 32 Meter hohe Sichtbetonwände, auf der Baustelle gefertigt, mithilfe von Schalungsmatrizen gestaltet und in Sichtbetonqualität Typ 4 – das sind kurz zusammengefasst die Herausforderungen, denen sich die Baumeister des neuen Eishockeystadions der ZSC Lions in Zürich-Altstetten gegenwärtig stellen. Um diese Aufgabe in hoher Qualität zu meistern, entschieden sich die Verantwortlichen für *NOEplast* Schalungsmatrizen.

Die Fassaden der Arena werden in Ort beton hergestellt. Ihre Oberflächenstruktur erhalten sie durch die

Schalungsmatrizen der Firma NOE-Schaltechnik in Oensingen. Neben Standardstrukturen können auch individuelle Motivwünsche realisiert werden; im Fall der ZSC-Arena erfolgte das auf der Grundlage von 3D-Vektor daten.

Für die grössten Betonieretappen werden bis zu 50 Matrizen in unterschiedlichen Formen und Größen eingesetzt. *NOEplast*-Strukturmatrizen können bis zu hundert mal eingesetzt werden.

NOE-Schaltechnik GmbH
Nordringstrasse 28, CH-4702 Oensingen
T +41 62 834 33 10
www.noe.ch
Film zum Projekt: <https://bit.ly/2ZqS3sq>